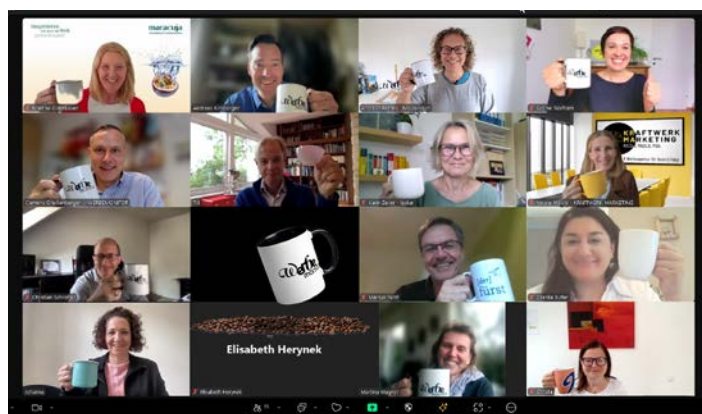


Coffee CHAT



Beim Coffee CHAT nahmen wir erneut das Thema KI unter die Lupe und tauschten uns über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aus. Zentrale Fragen waren z. B.: Wie erkenne ich KI-Texte? Wann soll KI zum Einsatz kommen und wann nicht? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten über ihre Erfahrungen und gaben praktische Tipps und Empfehlungen zu KI-Tools, die gut einsetzbar sind. Einen wichtigen Aspekt spielt die KI mittlerweile bei der Recherche. Viele erzählten, dass die Tools helfen, Datenmengen zu durchforsten, relevante Informationen schneller zu finden oder andere Aspekte eines Themas miteinfließen zu lassen. Zeitintensiv ist jedenfalls das Testen der vielen neuen Tools, um deren Potenzial auszuschöpfen. Zudem diskutierten wir, wo der Einsatz von KI sinnvoll ist und wo traditionelle Methoden (noch) besser sind. Einig waren sich alle, dass KI mit Bedacht eingesetzt werden sollte, aber wir es uns als Branche nicht leisten können, sich nicht mit KI auseinanderzusetzen. Die Zeit verfliegt in Windeseile! Wir setzen das Thema sicher fort!

Steile Lernkurve überzeugt Lehre bei LINESODA

LINESODA bietet an drei Standorten – St. Pölten, Wien und Linz – mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Angebot von E-Commerce-Projekten über Websites und Apps bis hin zu Social Media und Onlinemarketing, und das seit über 20 Jahren. Das Motto: Vitamin für Ihre Marke. Bereits seit 2011 bildet das Unternehmen Lehrlinge im Zweig Medienfachfrau/-mann mit Schwerpunkten wie Webdevelopment, Grafik oder Onlinemarketing aus.

Kennengelernt haben wir Geschäftsführer Philipp Pfaller bei #ONTOUR in St. Pölten. Er stellte uns sein Unternehmen vor und wir sprachen über den Bereich Lehre.

Was waren die Beweggründe, Lehrlinge auszubilden und welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Gute Erfahrungen mit Praktikantinnen und Praktikanten ermutigten uns, Lehrplätze anzubieten. In der Startzeit ist es noch schwieriger, geeignete – einfachere – Arbeiten zu finden. Wir sind aber immer wieder über die steile Lernkurve erstaunt und bald arbeiten Lehrlinge voll im Team mit.

Unsere Erfahrungen sind positiv und wir freuen uns, dass Lehrlinge oft auch nach ihrer Ausbildung bei uns bleiben.

Welche beruflichen Chancen sehen Sie für junge Menschen und wie profitieren Ihrer Ansicht nach Kreativbetriebe/Agenturen von der Lehrlingsausbildung?

In unserer Branche und speziell bei LINESODA gibt es keine formalen Hürden für den beruflichen Aufstieg. Es zählen Lernbereitschaft, Engagement und gute Arbeitsergebnisse. Lehrlinge arbeiten neben Hochschulabgängerinnen und -gängern sowie Autodidaktinnen und Autodidakten.



Foto © LINESODA

Lehrling Zuzanna Hölzl, Geschäftsführer Philipp Pfaller und Michael Hafenscher, der bereits ausgebildet ist und jetzt bei LINESODA arbeitet (v. l.)

Die Lehre ist eine super Chance für den Berufseinstieg – und für Agenturen eine vielversprechende Möglichkeit, zu guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kommen.

➔ Infos

LINESODA
Dr. Philipp Pfaller

Mühlweg 16/2, 3100 St. Pölten
051740-0, office@limesoda.com
www.limesoda.com